

Kröger eröffnet erstes Zentrum für Wundheilung und Fußgesundheit in Elbe-Elster

Massen-Niederlausitz: Die Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH baut ihr medizinisches Leistungsangebot weiter aus: In der Gesundheitspassage in Massen wird mit dem Bereich „Kröger Care“ am 2. September um 13 Uhr das erste Zentrum für Wundheilung und Fußgesundheit im Elbe-Elster-Kreis eröffnet.

Mit den neuen Vorgaben der Häuslichen-Krankenpflege-Richtlinie hat die spezialisierte Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden weiter an Bedeutung gewonnen. Die Behandlung kann demnach nicht nur in der Häuslichkeit, sondern auch in darauf spezialisierten Einrichtungen erfolgen. Bei der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH gehört die Versorgung chronischer Wunden seit vielen Jahren zu den Kernkompetenzen des Homecare-Bereichs. Dieses Wissen und die langjährige Erfahrung werden ab dem 2. September in „Kröger Care“ gebündelt und mit weiteren Kompetenzen rund um Mobilität und Fußgesundheit verbunden. Die medizinisch-pflegerische Versorgung erfolgt durch speziell qualifizierte, ICW-zertifizierte Wundexpertinnen. Die Leitung des neuen Kompetenzzentrums hat eine ICW-zertifizierte, examinierte Altenpflegerin übernommen, die darüber hinaus eine Zusatzqualifikation als Fachtherapeutin für chronische Wunden erworben hat.

Für das neue Versorgungsangebot wurden zwei vorhandene Räume im therapeutischen Bereich der Kröger-Gesundheitspassage umfassend zu modernen Wundbehandlungsräumen ausgebaut. Es werden sowohl septische (infizierte) als auch aseptische (nicht infizierte) Wunden behandelt. Das Behandlungskonzept geht dabei weit über die eigentliche Versorgung hinaus. Zum ganzheitlichen Therapieansatz gehören unter anderem Wund- und Kompressionstherapie, die Versorgung mit Trinknahrung, Lagerungshilfen sowie die Einbeziehung moderner Orthopädietechnik und Orthopädieschuhtechnik. Ziel ist es, die Heilung optimal zu unterstützen und Klinikaufenthalte möglichst zu vermeiden. Durch die Versorgung aus einer Hand verkürzen sich zudem die Wege für die Patienten. Sie können durch Kliniken, Arztpraxen oder Krankenkassen an das Zentrum für Wundheilung und Fußgesundheit überwiesen bzw. vermittelt werden. Die Wundversorgung erfolgt dann auf Grundlage der ärztlichen Verordnung. Behandelt werden unter anderem offene Beine (Ulcus cruris), das diabetische Fußsyndrom,

Pressemeldung

Druckgeschwüre (Dekubitus), Wundheilungsstörungen nach Operationen, Amputationswunden, Hautschäden nach Strahlentherapie sowie Verbrennungswunden. Darüber hinaus werden individuelle Beratungen sowie fachgerechte Behandlungen bei Fußproblemen und allen damit verbundenen Krankheitsbildern als Privatleistungen angeboten. Beispiele hierfür sind Nagelkorrekturen, die Behandlung von Druckstellen oder Hornhautentfernung.

„Mit Kröger Care bündeln wir unsere Erfahrungen in der Wundversorgung mit den vielen weiteren Fachkompetenzen in unserem Haus. Wir betrachten also nicht nur die Wunde selbst, sondern die gesamte Versorgungssituation des Patienten, um nachhaltige Maßnahmen ergreifen zu können. Wir freuen uns sehr, diese spezialisierte Anlaufstelle für die Menschen in unserer Heimatregion und darüber hinaus anbieten zu können“, sagt die Geschäftsführerin Petra Kröger-Schumann.

Kontakt für Terminvereinbarungen

„Kröger Care“
Hertzstraße 8
03238 Massen-Niederlausitz
Telefon: 03531/79907280
E-Mail: wundzentrum@medizintechnik-kroeger.de
Website: www.medizintechnik-kroeger.de